

Tonstudio am Klüt

Preisliste 2017

Gesangsaufnahmen

40 € / h

(über ein mitgebrachtes Playback)

Inkl. Mikrofonauswahl, mehrerer alternativer Aufnahmen mit anschließendem Comping (Auswahl und Schnitt der besten Aufnahmen), Editing (Zisch- und Atemgeräusche leiser machen, Tonhöhen korrigieren, Klick-Geräusche entfernen etc.), Mix und Export in ein gewünschtes Format und CD mit der fertigen Audiodatei.

Komplett-Produktionen

35 € / h

(Instrumente plus Gesang einer Band oder eines Solo-Künstlers)

Inkl. Nutzung unseres TAMA Drumsets sowie aller Instrumente, Mikrofone und PlugIns des Tonstudios.

Der Stundenpreis umfasst alle typischen Arbeitsschritte der Musikproduktion (Soundcheck, Pilotspur, Tracking, Comping, Editing, Mixing und Export). Auf Wunsch inklusive Software-Mastering.

„Takeaway“ – Drumrecording

50 € / h

(über ein mitgebrachtes Playback bzw. eine Pilotspur)

Inkl. mehrerer Aufnahmen auf unserem TAMA Starclassic Performer B/B, Tracking auf 11 Einzelspuren plus Stereo-Raum-Mikrofonie, Export der unbearbeiteten Einzelspuren auf CD / DVD oder auf mitgebrachten USB Stick.

„Takeaway“ – Drumrecording Premix

einmalig 30 €

Zusätzlich zu den unbearbeiteten Einzelspuren eurer Schlagzeug-Aufnahmen erhaltet ihr alle Spuren in einer bearbeiteten Version inklusive perfekt auf das TAMA Set abgestimmtem EQing und Kompression. Auf Wunsch setzen wir euch alle Einzelspuren in ein abgestimmtes Panorama. Eure Drums klingen mit der **Premix** Option bereits sehr sauber und druckvoll, so dass ihr in eurem eigenen Studio nur noch wenige Anpassungen machen müsst.

Damit ihr einschätzen könnt, wie teuer eure Musik-Produktion bei uns wird, haben wir euch auf der nächsten Seite einige typische Beispiele hinsichtlich des zu erwartenden Zeitaufwands zusammengestellt. Bedenkt aber bitte, dass dies nur ungefähre Erfahrungswerte sind, die je nach Aufwand der Produktion variieren können.

Ungefährer Zeitaufwand für Gesangsaufnahmen

30-45 Minuten für die Aufnahme

30-45 Minuten für Auswahl und Schnitt der besten Spuren (Comping)

60 Minuten für Edit, Mix und Export.

Deine Gesangsaufnahme auf CD (z.B. als persönliches Geschenk) kostet etwa 80 bis 100 Euro.

Ungefährer Zeitaufwand für Komplett-Produktionen

30 Minuten Soundcheck / Aufnahme der Pilotspur

45 Minuten Aufnahme Schlagzeug (bei Verwendung unseres TAMA-Sets)

je 30 Minuten Aufnahme für jedes weitere Instrument

45 Minuten Aufnahme Gesang

60 Minuten Comping und Editing des Gesangs

120 Minuten Mix

Bei einer typischen Besetzung mit Sänger/In, Drums, Bass, Gitarre und Keyboards kommt ihr somit auf einen ungefähren Preis von 230 Euro pro Song bzw. knapp 50 Euro pro Bandmitglied. Wenn ihr mehrere Songs aufnehmt, sinken die Kosten pro Song, da wir das jeweilige Instrument für mehrere Songs hintereinander aufnehmen würden und ich für den Mix ab dem zweiten Song deutlich weniger Zeit benötige.

Meine Empfehlung fürs Aufnahmeverfahren:

Bandaufnahmen klingen in der Regel deutlich authentischer und dynamischer, wenn ihr nicht nacheinander aufnehmt, sondern - zumindest teilweise - zusammen einspielt. Da wir über zwei gut klingende Aufnahmeräume mit Sichtkontakt verfügen, empfehle ich, das Schlagzeug, den Bass (per DI) und den Gesang zusammen aufzunehmen. Somit spart ihr nicht nur die Zeit für die Pilotspur, sondern auch für die seriellen Aufnahmen dieser Instrumente. Da wir auch bei diesem Aufnahmeverfahren eine 100-prozentige Signaltrennung haben, können mögliche Fehler im Nachhinein per Overdub-Verfahren problemlos korrigiert werden. Und falls ihr gut vorbereitet seid und sich ein „Flow“ einstellt („First-Takes“ gibt es öfter als man denkt!), habt ihr im besten Fall Schlagzeug, Bass und Gesang in ein oder zwei Durchgängen komplett fertig aufgenommen. Falls euer Gitarrist eine Amp-Simulation (Kemper, Line 6, Amplitube o.ä.) verwendet, kann auch er gleich mitspielen. Für den Keyboarder gilt dies natürlich ebenfalls, insbesondere wenn er über Keyboards mit Midi-Buchsen verfügt.

Meine favorisierte Aufnahme-Konstellation, die eigentlich immer zu sehr guten Ergebnissen führt, ist folgende: parallele Aufnahme von Drums und Bass im großen Aufnahmeraum plus zeitgleiche Aufnahme des Sängers / der Sängerin in der Gesangskabine. Alle weiteren Instrumente sowie Korrekturen im Overdub-Verfahren nacheinander. Auf diese Weise spart ihr Zeit (und damit Geld) und eure Songs klingen lebendiger und dynamischer als beim herkömmlichen „Nacheinander-Einspielen“.

Ungefährer Zeitaufwand für „Takeaway“ – Drumrecording

Hier kommt es ausschließlich darauf an, wie gut ihr vorbereitet seid und wie viel Kondition ihr habt. Erfahrene Drummer schaffen es, in zwei bis drei Stunden ein komplettes Album einzutrommeln. Ich empfehle euch, lieber mit maximal drei Songs anzufangen und euch nicht unter zeitlichen Druck zu setzen. Für die Aufnahme von drei Songs sind zwei Stunden sehr realistisch. Ihr hättet somit für 100 Euro einen absolut professionellen Drumsound, den ihr auf einem Schlagzeug aufnehmt, das von vielen Profi-Drummern als eines der besten Drumkits überhaupt angesehen wird und auf unzähligen CD Produktionen zu hören ist. Natürlich könnt ihr eure eigene Snare verwenden und ihr solltet auch eure gewohnten Becken aufhängen.